



Glasfenster in der Elisabeth-Kirche Marburg (erste Darstellg. d. Hl. E.)

Elisabeth von Thüringen zwischen Thüringen/Hessen und Sachsen

Sie war Königstochter und Landgräfin, gab Reichtum und Pracht auf, neigte sich den Armen und Aussätzigen zu. In moderner Sprache würden wir heute vielleicht sagen, dass sie eine Aussteigerin war. Und sie wurde zur Heiligen, bis heute verehrt von Protestanten, Katholiken und „Gottlosen“. Sie kam aus Ungarn, lebte in Thüringen und Hessen. War sie in ihrem nur 24jährigen Leben auch niemals in Freiberg, so gibt es doch Beziehungen hierher. Interessierte erfahren dazu am 10.11. in der Petrikirche mehr. Bereits am 3.11. ist eine amüsante, hinter die Kulissen blickende Buchlesung zu erleben, in der zahlreiche Sagen um die Hl. Elisabeth, die berühmteste ist wohl das Rosenwunder, vorgestellt werden.

Ihr 800. Geburtstag ist Anlass für ein ganzes Jahr voller kirchlicher und kultureller Veranstaltungen, vor allem in Thüringen/Hessen. Wer noch mehr als die beiden angekündigten Freiburger Veranstaltungen erleben möchte, sollte sich beeilen. Noch bis 19.11. ist auf der Wartburg (Eisenach) die große Thüringer Landesausstellung der Heiligen gewidmet. Weitere Infos u.a.: www.800-jahre-elisabeth.de/



Sylvia Weigelt und Rainer Hohberg stellen ihr Buch in Tabarz vor

10.11.07, 15.00 Uhr Petrikirche

Programm:

Elisabeth – Königstochter, Landgräfin, Armenpflegerin

szenische Darstellung von Schülerinnen und Schülern des Grundkurses Religion 12/2 des Scholl-Gymnasiums Freiberg

Elisabeth und die Nächstenliebe

Theaterspiel der Konrad-Heinrich-Regelschule Leinefelde

„An ihren Werken sollt ihr sie erkennen“

Einflüsse der Hl. Elisabeth auf Heinrich den Erlauchten und Freiberg; Vortrag Prof. Dr. Hermann Brause, Parchim

musikalische Umrahmung an der Orgel

Es lädt ein: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freiberg

3.11.07, 10.00 Uhr Haus „Elisabeth“

„Brot und Rosen. Das Leben der heiligen Elisabeth in Sagen und Legenden“

Buchlesung der Autoren Sylvia Weigelt und Rainer Hohberg im Rahmen des „Tages der offenen Tür“ der Seniorenheime Freiberg gGmbH, Haus „Elisabeth“ I und II; zahlreiche andere Angebote zwischen 10 und 16 Uhr.

DER VORSTÄDTER

DAS MAGAZIN FÜR DIE ERWEITERTE BAHNHOFVORSTADT

Ausgabe 11/07

1. Jahrgang

Auflage: 2500

kostenlose Abgabe



Liebe Leserin, lieber Leser,

in Ihren Händen halten Sie die erste Ausgabe des „Vorstädter“ – dem neuen Magazin für die „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ (BAVO) Freiberg.

Herausgegeben von Mitarbeiterinnen des LOS-Mikroprojektes „Stärkung der Freiwilligenarbeit“ im Lichtpunkt e.V. sowie von Mitarbeitern des Stadtteilbüros Bahnhofsvorstadt soll der „Vorstädter“ jeden Monat über Wissenswertes und Neues aus dem Stadtteil berichten. Weiterhin finden Sie hier Veranstaltungstipps aus dem LOS-Programm sowie weitere Termine des Monats November. Damit wird gleichzeitig die Herausgabe des monatlichen Veranstaltungsplans „Was ist los in der Erweiterten Bahnhofsvorstadt?“ eingestellt.

Das Magazin „Der Vorstädter“ soll zukünftig nicht nur von den beiden

herausgebenden Einrichtungen mit Inhalt gefüllt werden. Ihre Anregungen und Beiträge sind uns dabei wichtig: Was sollen die Schwerpunkte in Zukunft sein? Über was soll berichtet werden? Wir haben ein offenes Ohr für Sie! Besuchen Sie uns im Stadtteilbüro oder im Stadtteiltreff. Genauso können Sie Kontakt per Telefon oder email aufnehmen. (Kontaktdaten siehe Impressum S. 15).

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Kirsten Hutte (Lichtpunkt e.V.)
Sebastian Hamann (Quontum GbR)

Themen dieser Ausgabe

- Stadtteilbüro
- Rückblick Poststraßenfest
- Veranstaltungstermine LOS und andere
- Projekt „BAVO-Engel“
- Informationen zum Fördergebiet
- Umgestaltung Freifläche an der Schmiedestraße
- Kontaktdaten Veranstalter
- Elisabeth von Thüringen

Mehr Service für die Bahnhofsvorstadt

Längere Öffnungszeiten im Stadtteilbüro und weitere Fortsetzung des Projektes „BAVO-Engel“

Das Ende März eröffnete Stadtteilbüro der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ in der Bahnhofstraße 10 hat ab sofort längere Öffnungszeiten (siehe Kasten), die sich stärker an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger orientieren.



Das Stadtteilbüro

Selbstverständlich sind Termine mit dem Projektleiter nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Das Stadtteilbüro stellt die Schnittstelle zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils und der Stadtverwaltung Freiberg dar. Egal ob Anwohner, Gewerbetreibender oder Grundeigentümer, jeder kann mit seinen Wünschen, Ideen oder Problemen in dieses Büro kommen. Alle Informationen werden gesammelt und an die jeweiligen Fachämter der Stadt Freiberg weitergereicht.

Darüber hinaus wurde das „BAVO-Engel“-Projekt um 6 Monate verlängert. Teilweise neu besetzt und mit verlängerten Einsatzzeiten sind die Damen und Herren nun von Montag bis Freitag in zwei Teams von 7.00 - 19.30 Uhr in den Straßen des Stadtteils unterwegs und sorgen mit ihrer Präsenz für mehr gefühlte Sicherheit sowie Ordnung und Sauberkeit. „Bei Bedarf können die

BAVO-Engel auch zu anderen Zeiten eingesetzt werden“, erläutert BAVO-Projektleiter Sebastian Hamann. Für Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung haben die „BAVO-Engel“ stets ein offenes Ohr. Mehr über das Projekt lesen Sie auf Seite 10.

Kontakt

Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt
Bahnhofstraße 10
09599 Freiberg

☎ 03731-164495
☎ 03731-164496

✉ info@bahnhofsvorstadt.de
🌐 www.bahnhofsvorstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 15.30 Uhr

Buntes Händlerfest in der Poststraße

Diesjähriges Händlerstraßenfest auf der Poststraße voller Erfolg!

Rund 20 teilnehmende Händlerinnen, Händler und Vereine sorgten bei idealem Wetter dafür, dass am 20. Mai mächtig Bewegung auf der Poststraße war.

Bunte Poststraße

Mehrere hundert Besucher erlebten ein kurzweiliges Showprogramm. Besondere Attraktion des Tages war neben verschiedenen Modenschauen, Handball-Schautraining und Tanzauftritten die Präsentation der neuen Frisurenmode 2007 durch den



Poststraße lud zum Bummeln und Verweilen ein

Weltmeister der Friseure Alexander Seidel.

Mehr davon?

Mit diesem gelungenen Fest konnte gezeigt werden, dass es auch in der Bahnhofsvorstadt möglich ist, eine stimmige Familienattraktion durchzuführen. Auch für 2008 ist das nächste Fest im Frühjahr geplant.



Spaß und Mode für die Kleinsten



Weltmeister präsentiert neue Haarkreationen

Einzelangebote

- 5.11.07 **Konzert für Behinderte**
17.00 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.
VdK-Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3
- 7.11.07 **Singen für Junggebliebene**
(Volkslieder a capella)
9.00 - 11.00 Uhr Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 10.11.07 **Wolgadeutsche und ihre Lieder**
17.00 - 18.30 Uhr Nadeshda-Hoffnung e.V.
Integrationszentrum,
Paul-Müller-Straße 78
- 14.11.07 **3. Netzwerktreffen der Mikroprojekttäger**
17.00 Uhr Werkstatttreff,
Fischerstraße 31
- 12.11.07 **„Wie Gedanken unser Leben beeinflussen“**
19.45 Uhr Gesprächsrunde
(mehr dazu auf Seite 14)
Lichtpunkt e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3
- 21.11.07 **Singen für Junggebliebene**
9.00 - 11.00 Uhr (Volkslieder a capella)
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

Dauerangebote

montags

- 13.00 - 16.00 Uhr **Aufbereitung alter Elektrogeräte**
Aufbereitung alter elektrischer Geräte und Abgabe der Geräte an sozial Bedürftige mit Sozialpass
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg
Fischerstraße 31
Anmeldung unter 01520/1380504

- 14.00 - 16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für ausländische Schüler**
AK Ausländer und Asyl e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 14.30 - 16.00 Uhr **Kommunikationstraining für Jung und Alt**
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Integrationszentrum,
Paul-Müller-Straße 78

- 16.00 - 18.00 Uhr **Mädchentreff**
für 8 - 12 jährige
Young Hope
Kommunikationstreff,
Schillerstraße 3

- 17.00 - 19.00 Uhr **Chorprobe**
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Integrationszentrum,
Paul-Müller-Straße 78

- 17.30 - 19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**
Boxtraining für jugendliche Migranten und andere;
Anmeldung Tel. FG 200818
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

dienstags

- 13.00 - 16.00 Uhr **Aufbereitung alter Elektrogeräte**
Näheres: siehe montags
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg
Fischerstraße 31

- 14.30 - 15.45 Uhr **Tanzend bewegen - zu sich selbst finden!**
Meditatives Tanzen/ Bachblütentanz mit Mirella Lohse
Lichtpunkt e.V.; Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 16.00 - 18.00 Uhr **Nachhilfeangebot**
Vereinbarung vor Ort, S. 14
Jugend-Contact

- 17.30 - 18.30 Uhr **Sprechzeit zu Stadtteilfragen, -angeboten / LOS**
Lichtpunkt e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 17.30 - 18.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 8.30 - 11.30 Uhr **Kommunikationstraining für Familienangehörige von SpätaussiedlerInnen**
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

mittwochs

- 11.30 - 13.30 Uhr **Büchertausch für Lesehungrige**
Lichtpunkt e.V., Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 13.00 - 16.00 Uhr **Aufbereitung alter Elektrogeräte**
Näheres: siehe montags

- 13.00 - 17.00 Uhr **Lehrgang für bergbauliche FührerInnen**
Euro-Schule
Am Bahnhof 4

- 14.00 - 16.30 Uhr **Hausaufgaben- und Sprachhilfe für ausländische Schüler**
AK Ausländer und Asyl e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 14.00 - 17.00 Uhr **Beratung zu Problemen der Lebensbewältigung**
mehr auf Seite 14
CJD Chemnitz, AS Freiberg
Kommunikationstreff,
Schillerstraße 3

- 17 - 18.30 Uhr **Bastelspaß am Abend - Kreatives Gestalten**
weihnachtliche Geschenke verpacken mit Applikationen
Lichtpunkt e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

donnerstags

- 8.00 - 11.00 Uhr **Deutschunterricht für AusländerInnen**
AK Ausländer und Asyl e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 13.00 - 16.00 Uhr **Aufbereitung alter Elektrogeräte**
Näheres: siehe montags
Adventwohlfahrtswerk Sachsen, KV Freiberg
Fischerstraße 31

- 14.00 - 17.00 Uhr **Beratung und Hilfe für Jugendliche in allen Lebensfragen**
mehr auf Seite 14
CJD Chemnitz, Außenstelle Freiberg
Kommunikationstreff,
Schillerstraße 3

freitags

- 8.00 - 11.00 Uhr **Deutschunterricht für Ausländer**
AK Ausländer und Asyl e.V.
Stadtteiltreff,
Schillerstraße 3

- 16.00 - 18.00 Uhr **Cafézeit**
sich treffen, abhängen, quatschen, Musik, Spezielles
Jugend-Contact
Kommunikationstreff,
Schillerstraße 3

- 17.30 - 19.00 Uhr **„Wir boxen uns durch“**
Näheres: siehe montags
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Bergschlößchenhalle,
Bergstiftsgasse 1

Einzelangebote

2.11.07
20.00 Uhr
„Eine unbequeme Wahrheit“
Ein Film von Davis Guggenheim (2006); mehr auf S. 14
Kinder- und Jugendzentrum
e.V., Beethovenstraße 5

9.11.07
20.00 Uhr
Film-Abend im Pi-Haus:
**„Auch Zwerge haben klein
angefangen“**; Ein Film von
Werner Herzog (1970)
Kinder- und Jugendzentrum
e.V., Beethovenstraße 5

12.11.07
14.00 Uhr
**Café mit Vorträgen und
Gesprächen**
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

13.11.07
13.00 Uhr
Schlachtfest
VdK; Begegnungsstätte,
Schillerstraße 3

15.11.07
19.00 Uhr
Doppel-Seminar zur **„Akquise
neuer Nutzer“** und **„Rentabi-
litätsberechnung für ein
beispielhaftes Objekt“**,
Quontum GbR und Deutsches
Seminar für Städtebau und
Wirtschaft (DSSW)
BrauhoF

26.11.07
14.00 Uhr
**Café mit Vorträgen und
Gesprächen**
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

**Dauerangebote
montags**

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

16.30 -
17.30 Uhr
Kids in Bewegung von 3 - 4
Jahren; Fortlaufender Kurs
Königskinder, Poststraße 9

16.45 -
17.45 Uhr
memory Lerntherapie –
offenes Angebot für Vor- und
Grundschulkinder;
Institut für prozessorientierte
Lerntherapie und Diagnostik
Jugendclub „Paradies“
Beethovenstraße 5

17.00 -
18.30 Uhr
Tanzzirkel für Jugendliche
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

18.30 -
19.30 Uhr
AEROBIC / BBP
Königskinder, Poststraße 9

dienstags

8.00 -
12.00 Uhr
**Gemeinsam einkaufen,
kochen und verkosten**
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

13.00 -
15.00 Uhr
Freiberger Tafel - Ausgabe
Caritasverband Chemnitz
und Umgebung e.V., KV
Freiberg,
Marienstraße 4

16.00 -
17.00 Uhr
Puppentheatergruppe für
Schüler der 1. - 4. Klassen
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

17.00 -
18.00 Uhr
**Russischzirkel für Grund-
schüler** und Gymnasiasten
mit Russischunterricht
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

17.00 -
17.45 Uhr
Kreativer Kindertanz
fortlaufender Kurs für Kinder
von 4 - 7 Jahren
Königskinder, Poststraße 9

17.45 -
18.30 Uhr
Clip Dance
fortlaufender Kurs für Kinder
von 8 - 12 Jahren
Königskinder, Poststraße 9

mittwochs

9.30 -
10.30 Uhr
Gymnastik (Rückenschule)
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

11.00 -
12.00 Uhr
Seniorentanz
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

15.00 -
15.45 Uhr
Englischzirkel für Kinder
zwischen 5 und 10 Jahren mit
einer Muttersprachlerin
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

16.15 -
17.00 Uhr
Tanzzirkel für Kinder
zwischen 5 und 10 Jahren
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

17.00 -
18.00 Uhr
Tanzzirkel für Kinder im
Alter zwischen 10 und 14 Jah-
ren
Nadeshda-Hoffnung e.V.
Jugendclub „Paradies“,
Beethovenstraße 5

donnerstags

9.00 Uhr
Frühstückstreffen
Esther-von-Kirchbach e.V.,
Fischerstraße 28

9.00 -
10.00 Uhr
Fit mit Baby (3 Monate - 2
Jahre); Fortlaufender Kurs
Königskinder, Poststraße 9

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

13.00 -
15.00 Uhr
**Do it yourself - Selbsthilfe-
werkstatt** für Holz, Metall,
Farbe, mehr dazu auf S. 14
Euro-Schulen Freiberg,
Am Bahnhof 4

16.00 -
17.00 Uhr
Zwergensport
Sport für Eltern, ihre Babies
und Kleinkinder
Jugend-Contact
Bergschlösschenhalle,
Bergstiftgasse

16.00 -
17.00 Uhr
memory Lerntherapie –
offenes Angebot für Vor- und
Grundschulkinder;
memory Institut
Jugendclub „Paradies“
Beethovenstraße 5

16.00 -
17.00 Uhr
**Oriental Pop Dance a'la
Shakira**; fortlaufender Kurs für
Kinder von 8 - 12 Jahren
Königskinder, Poststraße 9

18.30 -
19.30 Uhr
Aktiv mit Babybauch
ab dem dritten Monat;
Präventionskurs über 10
Einheiten
Königskinder, Poststraße 9

freitags

10.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

11.00 -
13.00 Uhr
Freiberger Tafel - Ausgabe
Caritasverband Chemnitz
und Umgebung e.V., KV
Freiberg,
Marienstraße 4

16.30 -
17.30 Uhr
Kids in Bewegung von 4 - 6
Jahren; Fortlaufender Kurs
Königskinder, Poststraße 9

samstags / sonntags

15.00 -
20.00 Uhr
SWG-Freizeittreff in der
Beuststraße
SWG, Beuststraße 1

Das Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“

Im Gebiet der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ (BAVO) hat sich in den vergangenen vier Jahren vieles sichtbar verändert. Hatten viele Anwohner und Anwohnerinnen das Gefühl, dass ihre BAVO ein Stiefkind der Stadt sei, so hat sie heute hohe Priorität, wenn es um die Themen Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung und sozialen Zusammenhalt geht.

Förderung

Drei Förderprogramme, finanziert von Stadt, Land, Bund und Europäischer Union unterstützen den Stadtteil in seiner Entwicklung:

- das Programm „Soziale Stadt“ setzt vorrangig auf investive Maßnahmen im Bereich öffentlicher Freiflächen,

- im Programm LOS (Lokales Kapital für die soziale Stadt) wurden in Freiberg für das laufende 5. Förderjahr drei Entwicklungsschwerpunkte gesetzt:

- Abbau von Fremdenfeindlichkeit
- Integration Langzeitarbeitsloser, insbesondere von Männern, in längerfristige Projekte
- Ausbau der Ehrenamtsarbeit

- das BID-Pilotprojekt fördert die Existenzsicherung und Schaffung von Perspektiven der ansässigen Gewerbetreibenden.

Zahlen und Fakten aus dem Fördergebiet

Das Fördergebiet „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ umfasst eine Fläche von ca. 93 ha. Hier leben 5978 Einwohner, das entspricht 12,96 % der Bevölkerung Freibergs.

Die Altersstruktur gliedert sich wie folgt:

0 - < 6 Jahre	5,07 %
6 - < 16 Jahre	7,21 %
16 - < 25 Jahre	6,46 %
25 - < 45 Jahre	38,09 %
45 - < 65 Jahre	30,06 %
65 - < 75 Jahre	6,89 %
> 75 Jahre	6,22 %

Der Altersdurchschnitt liegt bei 41 Jahren und ist damit jünger als in der Gesamtstadt (45 Jahre). Nach der Altstadt (38 Jahre) ist die „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ damit der zweitjüngste Stadtteil und scheint also auch für Familien attraktiv zu sein. Ob dieser Trend anhält, hängt im Wesentlichen von der weiteren Verbesserung des Wohnumfeldes und der Einkommenssituation der Bevölkerung ab!

Der Wohnungsleerstand beträgt 16,2 % (Stand: 30.06.2006).
Der Ausländeranteil liegt bei 3 %.

Quelle Fakten: Statistikstelle Stadtverwaltung Freiberg, Stand: 31.12.2006
Quelle Karte: Stadtverwaltung Freiberg / KIS



Heute: Die „BAVO-Engel“ – erste Bilanz und Ausblick



„Engel“ im Einsatz an der Dreiecksfläche

zwölf Monate fünf weibliche und männliche „Engel“ durch die Bahnhofsvorstadt, gut zu erkennen an den dunkelblauen Jacken.

Auswertung

Die „gelebte“ Sicherheit im Stadtteil konnte durch die Präsenz der „BAVO-Engel“ gesteigert und Dreckecken verringert werden. Insgesamt wurden 543 Anzeigen an das Rechts- und Ordnungsamt weiter-

geleitet, welches diese dann ordnungsrechtlich verfolgte. Die Hauptzahl der Anzeigen betraf den Bereich illegale Müllablagerungen und Anliegerpflichten (z.B. Unkraut oder Laub auf Gehwegen). Des weiteren wurden Schäden durch Vandalismus und Graffiti aufgenommen. In diesen Bereichen kann durchaus von einer Verbesserung des Wohnumfeldes gesprochen werden.

Hundekot schwer beizukommen

Leider konnte gerade im Bereich des noch überall anzutreffenden Hundekots bisher keine sichtbare Besserung erzielt werden, was zum einen daran liegt, dass viele Hundehalter zu Zeiten unterwegs sind, zu denen die „BAVO-Engel“ nicht eingesetzt werden können. Zum anderen ergreifen die Hundehalter sofort die Flucht, wenn sie die „BAVO-Engel“ sichten.

Mehr Sauberkeit gefordert

Bei mehreren Bürgerveranstaltungen und Befragungen, die im Zuge des BID-Pilotprojekts Post- & Bahnhofstraße durchgeführt wurden, kristallisierte sich die mitunter fehlende Ordnung und öffentliche Sicherheit in der Bahnhofsvorstadt (BAVO) als größtes Ärgernis der Anwohner heraus. Diesem sollte mit den so genannten „BAVO-Engeln“, einem im Oktober 2006 gestarteten ABM-Projekt, abgeholfen werden.

„BAVO-Engel“ kommen

In diesem Projekt, das durch die Quantum GbR als Träger des BID-Projekts und des Gebietsmanagements der „Erweiterten Bahnhofsvorstadt“ gemeinsam mit der GSQ Freiberg mbH und dem Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung ins Leben gerufen wurde, patrouillierten

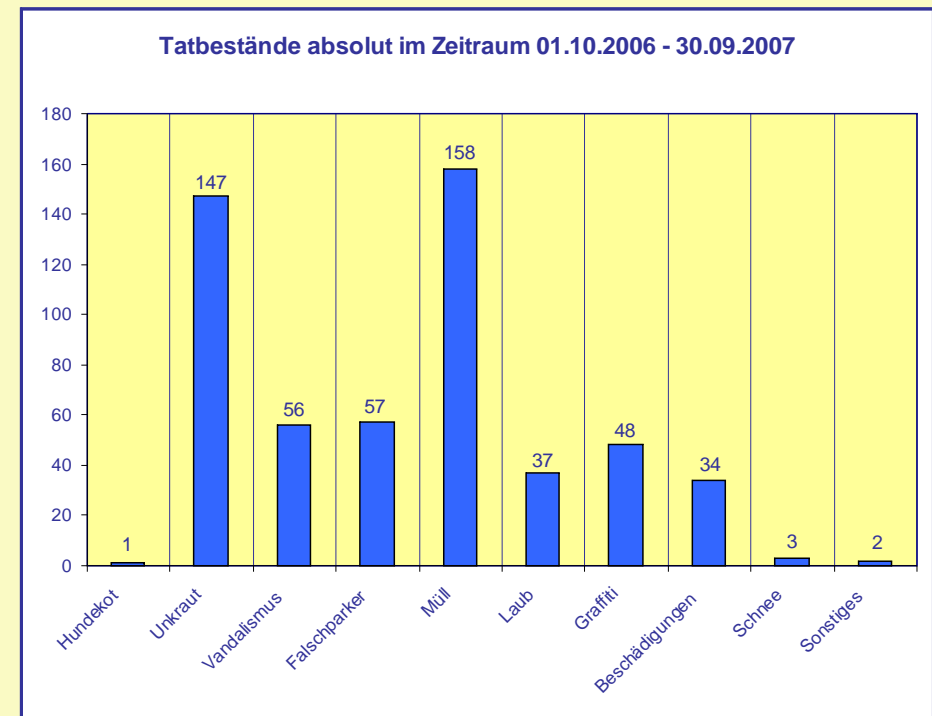
Die Zusammenarbeit zwischen den Partnern Quantum GbR, GSQ Freiberg mbH sowie Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung gestaltet sich dabei sehr stimmig.

Ausblick

Auf Grund der positiven Resonanz wird das Projekt um weitere sechs Monate bis vorerst Ende März 2008 mit leicht angepasster Zielstellung fortgeführt. Neben den bisherigen Schwerpunkten liegt ein besonderes Augenmerk nun allerdings auf den Hundehaltern, um das Problem mit dem Hundekot besser in den Griff zu bekommen.



Die neuen „Engel“





Neugestaltung Spiel- und Freizeitfläche Schmiedestraße

Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung

Am 22.02. luden die AG Spielraum sowie der AK Stadtentwicklung des Freiburger Agenda 21 e.V. und das Gebietsmanagement „Erweiterte Bahnhofsvorstadt“ in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Jugend der Stadtverwaltung Freiberg, alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Eltern des Wohngebietes direkt vor Ort zu einem Forum mit Ideensammlung ein.



2 x Kreative Ideensammlung und -diskussion

empfangen die Vorschläge der Bürger sehr nützlich und hilfreich. Am 19.06. fand im Technischen Rathaus ein Auswertungstreffen statt. Herr Rothermund, Tiefbauamt Freiberg, und Herr Kunz vom Planungsbüro „Arcadis“ informierten zum aktuellen Planungsstand und standen für Fragen der Bürger zur Verfügung. Die aktuelle Planungs-skizze, die einige der angeregten Elemente enthält, ist auf der rechten Seite zu finden und hängt im Original im Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt aus.



Bürgerwünsche in Planungs-kizze eingegangen

Spielerisch formulierten die Teilnehmer ihre Wünsche und Ideen, die dann weitestgehend in den Umgestaltungsprozess einfließen sollten. Circa 50 Bürgerinnen und Bürger von 2 bis 84 Jahren nutzten diese Gelegenheit und äußerten ihre Wünsche. Zum Abschluss gab es am Abend ein kleines Lagerfeuer mit Knüppelkuchen.

Die erarbeiteten Vorschläge wurden anschließend dem Tiefbauamt sowie dem Planungsbüro übergeben. Diese

Arbeiten im vollem Gange

Mit dem Abriss des alten Feuerwehrgebäudes begannen am 10.09. die Bauarbeiten. Leider konnte dieses aus bautechnischen Gründen nicht erhalten werden, alternativ steht in der Bahnhofsvorstadt der Schillerstraße 3 zur Verfügung. Einen überdachten Pavillon wird es auf der neuen Fläche aber geben. Wenn alles nach Plan verläuft, wird die Baumaßnahme Anfang November abgeschlossen sein.



Zwischen Lebensgestaltung und Davis Guggenheim

„Wie Gedanken unser Leben beeinflussen!“

Der Mensch ist das was er den ganzen Tag lang denkt, besonders das, was er in seinem Herzen denkt. In monatlichen Gesprächsrunden werden Themen wie Verantwortung, Manipulation, Gesundheit, Sucht, das Gesetz von Ursache und Wirkung und vieles andere unter Leitung von Andreas Arnold, Lebensberater in Ausbildung, besprochen und notwendige Zusammenhänge erklärt. Den TeilnehmerInnen werden Dinge an die Hand, die sie sofort anwenden und in ihr Leben integrieren können.

Nachhilfeangebot Jugend-Contact

Immer dienstags besteht die Möglichkeit, sich für Nachhilfeangebote anzumelden. Die beiden jungen ehrenamtlich tätigen Männer verabreden nach einem Gespräch mit den Interessenten, ob und wie Nachhilfe geboten wird.

Beratung zu Problemen der Lebensbewältigung

Das Angebot des CJD richtet sich im Kommunikationstreff 2 x wöchentlich an Jugendliche, deren Eltern und Großeltern. Die Sozialpädagogin Anne Schulz berät, begleitet und vermittelt außerdem in andere Beratungsangebote der Stadt.

Selbsthilfewerkstatt

Unter dem Motto „Do it yourself – mache es selbst“ bietet die Euro-Schule ihre Werkstätten für Holz, Metall, Farbe nach vorheriger Anmeldung und

mit fachlicher Einweisung für eigenes Handwerkern an. (Kosten: Werkstattnutzung und fachliche Anleitung durch Ausbilder 3,60 € für 2,5 Stunden Nutzungszeit; für die Maschinen-nutzung sind zusätzlich 23,80 €/h zu zahlen. Berechnet wird die tatsächliche Nutzungszeit.

Film „Eine unbequeme Wahrheit“

Der ehemalige US-Vizepräsident Al Gore (Friedensnobelpreisträger 2007) machte es sich nach der verlorenen Präsidentschaftswahl im Jahr 2000 zur Aufgabe, die Welt über den globalen Klimawandel zu informieren. Als angesehenen Experte auf diesem Gebiet tourte er durch die USA (1000 x Vorträge über Treibhausgase und deren Klima-Auswirkung. Bewegt hat sich weltpolitisch in der Umweltpolitik jedoch wenig.

Kontakt LOS:

Lichtpunkt e.V.
Paul-Müller-Straße 78
09599 Freiberg

☎ 03731-765987
☎ 03731-699548

✉ freiboerse@web.de
🌐 www.bahnhofsvorstadt.de

Sprechzeiten:

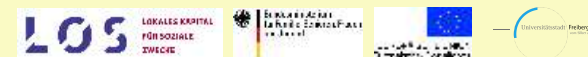
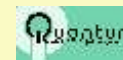
im Stadtteiltreff, Schillerstraße 3:
Dienstag 17.30 - 18.30 Uhr
im Lichtpunkt e.V. (siehe oben):
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

An dieser Stelle finden Sie in alphabetischer Reihenfolge Kontaktdaten für die auf den Terminseiten genannten Veranstalter für Informationen:

- AK Ausländer und Asyl e.V.:** ☎ 355089; ✉ fam.metzing-fg@t-online.de
- CJD:** ☎ 676918; ✉ viola.simmich@cjd-chemnitz.de
- Esther-von-Kirchbach e.V.:** ☎ 22010
- Euro-Schulen Freiberg:** ☎ 6923-0; ✉ info@es.freiberg.eso.de
- Freiberger Tafel:** ☎ 774505; ✉ caritas-freiberg@gmx.de
- Jugendclub „Paradies“:** ☎ 692701
- Jugend-Contact:** ☎ 212991; ✉ g.i.mayer@web.de
- Kinder- und Jugendzentrum e.V. „Pi-Haus“:** ☎ 23470; ✉ verein@pi-haus.de
- Königskinder:** ☎ 4195999
- Lichtpunkt e.V.:** ☎ 765987; ✉ freiboerse@web.de
- SWG:** ☎ 368403; ✉ maedler@wohnungsgesellschaft.de
- Lokale Koordinierungsstelle LOS und Gleichstellungsbeauftragte Freiberg:**
☎ 273330; ✉ Soziales_Gleichstellungsbeauftragte@Freiberg.de
- Nadeshda-Hoffnung e.V.:** ☎ 200818
- Quantum GbR:** ☎ 164495; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de
- VdK-Begegnungsstätte:** ☎ 211039; ✉ kv-freiberg@vdk-sachsen.de
- Werkstatttreff:** ☎ 01520/1380504; ✉ wohnungslosenarbeit@diakonie-freiberg.de
- Young Hope über CJD:** ☎ 676918; ✉ viola.simmich@cjd-chemnitz.de

Impressum

- Herausgeber: **Quantum GbR**, Stadtteilbüro Bahnhofsvorstadt
Bahnhofstraße 10, 09599 Freiberg; ☎ 03731-164495;
☎ 03731-164496; ✉ info@bahnhofsvorstadt.de;
🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
- Lichtpunkt e.V.:** Stärkung der Freiwilligenarbeit - LOS
Paul-Müller-Straße 78, 09599 Freiberg; ☎ 03731-765987;
☎ 03731-699548; ✉ freiboerse@web.de; 🌐 www.bahnhofsvorstadt.de
- Redaktion: Kirsten Hutte, Sebastian Hamann
- Fotos: Sebastian Hamann, Gerd Seidel, Kirsten Hutte, Wolfgang Möller
- Satz: Kirsten Hutte
- Projektförderung:



Erscheinungsweise: monatlich
Redaktionsschluss: jeweils am 15. des Vormonats